

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Sanierung westlicher Sportplatz Thurner Kamp  
Hier: Schwermetallsanierung und Vorbereitung zur Herstellung einer ökologischen  
Ausgleichsfläche**

### Beschlussorgan

Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Sportausschuss	02.12.2021
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	06.12.2021

### Beschluss:

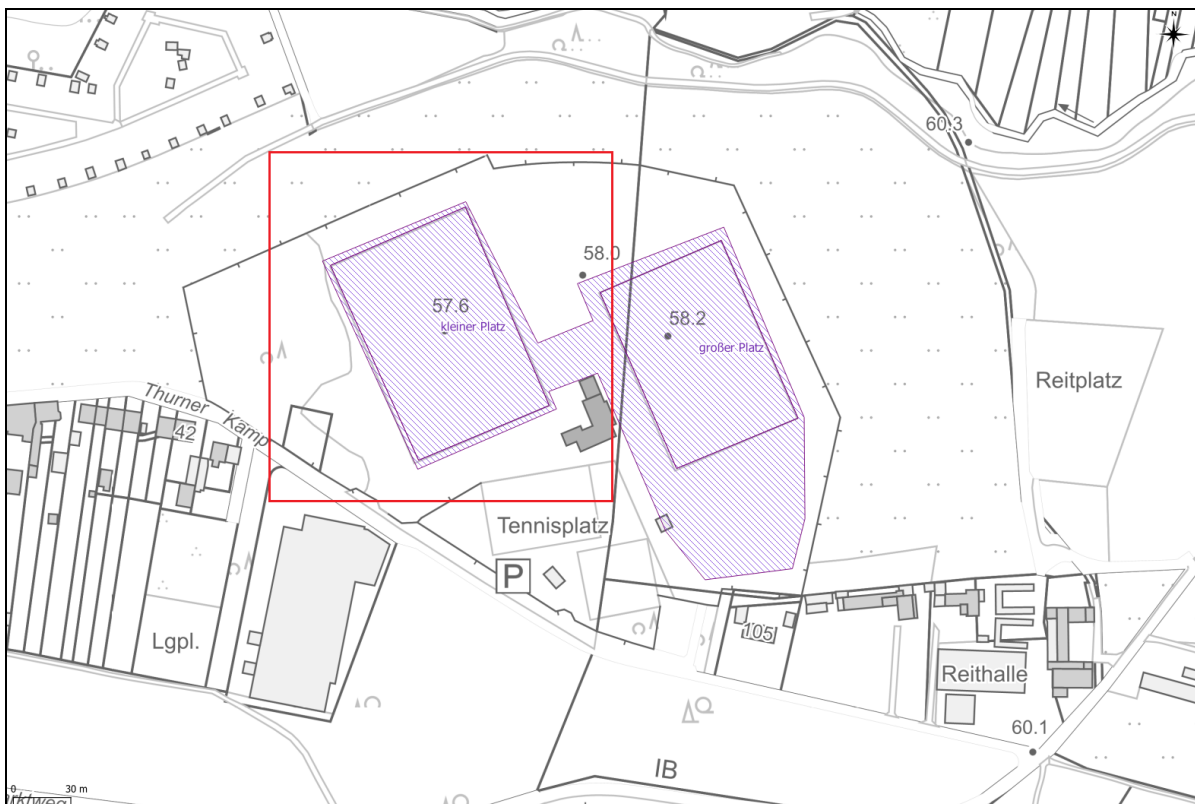
Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Durchführung der bodenschutzrechtlichen Sanierung des westlichen Sportplatzes Thurner Kamp, in Köln-Dellbrück als vorbereitende Maßnahme zur Herstellung einer ökologischen Ausgleichsfläche und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme.

Die erforderlichen Mittel für das Projekt (Baukosten und Baunebenkosten) sind mit 399.400,63 € brutto kalkuliert worden. Für die Durchführung der Maßnahme wurden beim Sportamt (Teilergebnisplan 0801 Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten ) Rückstellungen in entsprechender Höhe gebildet. Die Finanzierung erfolgt durch die Inanspruchnahme der Rückstellung.

Begründung:

Die Verwaltung beabsichtigt die Sanierung eines schwermetallbelasteten Sportplatzes auf der Sportanlage des SC Adler Dellbrück 1922 in Köln-Dellbrück.

Auf der Anlage befinden sich zwei Sportplätze. Ein Kunstrasenplatz und ein Tennensportplatz. Belastet und damit sanierungsbedürftig ist nach den vorliegenden Untersuchungen der Tennensportplatz westlich des Vereinsgebäudes (vgl. Abbildung 1). Diese Fläche wird im Altlastenkataster der Stadt Köln als „schädliche Bodenveränderung“ unter der Kennung AL 905117 geführt. Die Fläche ist eingezäunt und wurde aufgrund wurde auf Grund des Lärmschutzgutachtens, das im Rahmen des Bauantragsverfahrens für den östlichen Kunststoffrasenplatz erstellt wurde, aus der Nutzung genommen.



**Abbildung 1: Sanierungsbedürftiger Sportplatz des SC Adler Dellbrück 1922 in Köln-Dellbrück.**

Orientierende Untersuchungen haben Belastungen mit Blei und Arsen in Höhe von 3.100 mg/kg Blei im oberflächennahen Horizont bzw. 6.700 mg/kg Blei und 150 mg/kg Arsen im unterlagernden Unterbau ergeben. Die analysierten Gehalte überschreiten den Maßnahmenschwelenswert der Bundesbodenschutzverordnung (BBodSchV) für Park- und Freizeitanlagen.

Die Verwaltung plant für 2022 die Umnutzung dieses Sportplatzes als Baumpflanzungsausgleichsfläche im Sinne eines Ökokontos. Aus diesem Grund wurde im Dezember 2020 eine Detailuntersuchung auf dem westlichen Tennensportplatz zur Eingrenzung der Belastungsbereiche durchgeführt. Dabei wurden die Sportplatzfläche, sowie die angrenzenden Grünflächen untersucht. Die chemischen Untersuchungen haben gezeigt, dass die Belastungen mit Blei und Arsen im Wesentlichen an den schwarzen Unterbau des Platzes gebunden sind. Mit 200 mg/kg Arsen und 7.590 mg/kg Blei in den Sportplatzecken bzw. 3.030 mg/kg Blei in der Sportplatzmitte werden die Prüfwerte der BBodSchV für Park- und Freizeitanlagen überschritten.

Aufgrund der anthropogenen Bodenbelastungen ist eine Sanierung des Bolzplatzes für die geplante

Umnutzung als nachhaltige Baumpflanzungsfläche zwingend erforderlich.

Im Rahmen der geplanten Sanierungsmaßnahmen sollen die Tennenbeläge mit dem belasteten Schlackenunterbau unter gutachterlicher Begleitung bis zum Erreichen unauffälliger, nicht mehr sanierungspflichtiger Bereiche abgetragen und entsorgt werden.

Im Vorfeld sollen die Leistungen zur Ausführungsplanung, der Bauüberwachung und der gutachterlichen Begleitung der Sanierungsmaßnahme ausgeschrieben und an ein Gutachterbüro vergeben werden.

Die Sanierungsmaßnahme soll im April/Mai 2022 durchgeführt werden.

### **Baukosten/Finanzierung:**

<b>Kostenberechnung Baukosten</b>			
<b>Pos.</b>	<b>Leistung</b>	<b>netto</b>	<b>brutto</b>
01	Vorarbeiten	38.528,39 €	45.848,78 €
02	Arbeitsschutz	7.546,39 €	8.980,20 €
03	Erdarbeiten	50.256,00 €	59.804,64 €
04	Transport und Entsorgung	204.500,00 €	243.355,00 €
<b>Gesamtsumme netto</b>			<b>300.830,78 €</b>
Zzgl. MwSt. (19%)			57.157,85 €
<b>Gesamtsumme brutto</b>			<b>357.988,63 €</b>

<b>Zusammenfassung Projektkosten</b>	<b>netto</b>	<b>brutto</b>
Kosten Baumaßnahme	300.830,78 €	357.988,63 €
Kosten Analytik	2.050,00 €	2.439,50 €
Kosten Gutachter	32.750,00 €	38.972,50 €
<b>Gesamtkosten Sanierung Sportplatz Thurner Kamp</b>	<b>355.630,78 €</b>	<b>399.400,63 €</b>

Die Gesamtausgaben für das Projekt betragen nach der aktuellen Kostenberechnung rund 399.400 € brutto.

Darin enthalten sind die Kosten für die freiberufliche Leistung (Gutachter) in Höhe von 38.972,50 € brutto, Kosten in Höhe von ca. 357.988,63 € brutto als VOB-Leistung und Kosten in Höhe von rund 2439,50 € brutto als VOL-Leistungen (Labor).

Für die Finanzierung der Maßnahme wurde in der Vergangenheit bereits eine Rückstellung in entsprechender Höhe gebildet (Teilergebnisplan 0801 Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten). Die konsumtiven Kassenmittel werden bedarfsgerecht bereitgestellt.

Die Inanspruchnahme von Landesfördermitteln gemäß der Bodenschutz- und Altlastenförderrichtlinien besteht in diesem Fall nicht, weil es sich nicht um eine Maßnahme zur akuten Gefahrenabwehr handelt.

### **Zukünftige Nutzung:**

Nach Abschluss der Altlastensanierungsmaßnahme ist der Bau einer Baumpflanzungsausgleichsflä-

che im Sinne eines Ökokontos geplant. Die geplante Umnutzung und Neugestaltung wird durch das Sportamt finanziert, umgesetzt und soll im Anschluss an die Sanierung realisiert werden. Die durch die Baumpflanzungen entstehenden Kosten werden durch das Sportamt getragen und den jeweiligen Maßnahmen zugeordnet, die im Rahmen der Generalsanierung einen Ausgleich erforderlich machen.